

29. Juli 2008

SHK-Branchenportal:

Ob Fachgroßhandel oder Fachhandwerk:

Für alle eine wichtige Schnittstelle

Paderborn. „Das SHK-Branchenportal ist mehr denn je für alle Marktpartner da und sowohl für den Fachgroßhandel als auch für das Fachhandwerk eine, wenn nicht sogar die wichtigste Schnittstelle zu aktuellen Daten und Informationen.“ Mit diesem engagierten Statement tritt die ARGE Neue Medien der deutschen SHK-Industrie als Betreiber der Plattform vehement aufkeimenden Gerüchten entgegen, durch die Einigung mit dem DG Haustechnik auf Sicht nur noch den Handel mit dessen Wunschinhalten versorgen zu wollen. „Sieht man einmal von den speziellen, durch den dreistufigen Vertriebsweg bedingten Sonderfällen ab, sind die unter www.shk-branchenportal.de hinterlegten Daten seit jeher allen SHK-Profis zugänglich“, konstatiert Frank Kny. Und auch künftig stünden die Produktinformationen zu mehr als einer Million Markenartikeln jedem Fachpartner zur Verfügung.

Der ARGE-Geschäftsführer lädt daher speziell das Fachhandwerk dazu ein, sich vermehrt in das Branchenportal einzuloggen, um sich ein umfassendes Bild von der Angebotsbreite und -tiefe zu machen. Sein besonderer Tipp: das „Download Center“, in dem zentral und übersichtlich 850.000 Bilder, 45.000 CAD- und 36.000 Technische Zeichnungen sowie 25.000 Datenblätter, 125.000 Wartungs- und 145.000 Montageanleitungen zum Herunterladen hinterlegt sind. Darüber hinaus lassen sich Ersatzteile, Schulungs- bzw. Seminartermine recherchieren, Musterplanungen einsehen und diverse Programme downloaden. Auch ein Newsletter kann abonniert werden.

Fünf neue ARGE Neue Medien-Mitglieder

Zudem wies Kny darauf hin, dass sich das Branchenportal ständig fortentwickelt, nicht zuletzt durch die Gewinnung neuer Partner aus der Industrie. Mit den Unternehmen Kemper, Leifeld, Mepa, Saint Gobain HES und Uponor, die in diesem Jahr ihren ARGE-Beitritt erklärten, sei die größte Industrieorganisation der SHK-Branche auf nunmehr 85 namhafte Mitglieder angewachsen. Das wirke sich ebenfalls positiv auf die Vielfalt aus. Außerdem gestiegen: die Datenqualität. Waren es bei der Einführung des „Grünen Haken“ im Jahr 2002 ganze 26 Mitglieder, die sich mit dem Siegel für einwandfreie Datenqualität schmücken durften, zählt die Paderborner Geschäftsstelle Mitte 2008 schon 70 Unternehmen, die aktuelle, geprüfte und zertifizierte Daten u. a. zur Weiterverarbeitung in vorhandener Software bzw. angebundenen EDV-Systemen anbieten. „Wir befinden uns auf dem Sprung zur magischen 100 und das im doppelten Sinne: 100 Mitglieder und 100 Prozent Datenqualität“, prognostiziert Kny.

Dass die Nutzung des SHK-B Branchenportals im Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken ist, dokumentieren beispielsweise die Zugriffszahlen des Fachgroßhandels. Mehr als 4.700 Anmeldungen und 4.000 Stunden Verweildauer gehen jeden Monat allein auf sein Konto. Dabei verbringt jeder Nutzer im Schnitt 51 Minuten und 6 Sekunden auf der Plattform. Stattliche 5.000 Datensätze mit einer durchschnittlichen Größe von 44 Megabyte wechseln die Seite. „Das sind 220.000 Megabyte im Monat. Auf's Jahr gerechnet dürfen wir uns bereits zu diesem Zeitpunkt über einen neuen Downloadrekord in 2008 freuen“, so der ARGE-Geschäftsführer abschließend.